

# **fidel – die Alternative**

## **Freie Liste für Angestellte und Beamte**

### **Die Interessenvertretung!**



*Spieglein, Spieglein an der Wand,  
wer sagt die Wahrheit im ganzen Land?*

### **Etwa die GEW?**

Seit Jahren macht sich **fidel** für den Laufbahnwechsel an Gesamtschulen stark. Mit Erfolg!

Mehr als 1000 Kolleginnen und Kollegen haben vom Einsatz der **fidel** profitiert und die Laufbahn gewechselt.

Kleine Organisationen könnten nichts erreichen, heißt es. Die GEW jedoch sei sehr erfolgreich.

Hat die GEW mit dieser Meinung Recht?

Wir fragen, wieso es trotz „Einsatz“ der GEW zu folgenden Verschlechterungen kam:

- ↓ Erhöhung des Stundendeputats
- ↓ Streichung des Urlaubsgeldes
- ↓ Reduzierung des Weihnachtsgeldes
- ↓ Niedriglöhne von ca. 1200 Euro netto nach TV-L für Berufsanfänger
- ↓ Einführung der Kostendämpfungspauschale
- ↓ Streichung der steuerlichen Absetzbarkeit des Arbeitszimmers
- ↓ Reduzierung der Fortbildungsmöglichkeiten
- ↓ Mehrarbeit durch Lernstandserhebungen, zentrale Abschlussprüfungen und Kopfnoten
- ↓ und, und, und...

Bei der alten Regierung hat die GEW jede Verschlechterung mitgetragen. Damit ist seit dem Regierungswechsel Schluss.

Was sie in Jahrzehnten nicht geschafft hat, will die GEW der neuen Regierung bereits nach zwei Jahren abgerungen haben: Eine Vertretungsreserve!

Die Realität ist eine andere...

Die sogenannte „Bildungsgewerkschaft“ wird schulpolitisch nicht ernst genommen. Statt sich konsequent für die Interessen der Beschäftigten einzusetzen, ereifert sie sich in Diskussionen um Schulveränderung und Randthemen.

Zeit für einen Denkkettel!

Eine starke Interessenpolitik heißt

